



SCHECHINGEN

**GRS 21.05.2026 Ö**

**Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.05.2026**

Sitzungsort: Kulturforum

Anwesend:

Der Vorsitzende: Bürgermeister Stefan Jenninger

Die Gemeinderäte/  
Gemeinderätinnen:

Abele, Markus

Barthle, Kurt

Eßwein, Inge

Hirsch, Dietmar

Krull, Daniel

Maier, Matthias

Maier, Dr. Thomas

Schmid, Florian

Schürle, Anja

Entschuldigt: Bihlmaier, Marius (persönliche Gründe)

Außerdem anwesend: Kämmerer Johannes Seitzer

Kommandant Daniel Dolderer

Protokollführerin: Ingrid Ziegler

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:58 Uhr

## GRS 21.05.2026 Ö

### Tagesordnung Ö:

- § 29 1. Bekanntgaben  
(19:00 Uhr – 19:01 Uhr)
- § 30 2. Bericht über die aktuelle Situation der Freiwilligen Feuerwehr  
Schechingen (Kommandant oder Stellvertreter)  
(19:01 Uhr – 19:42 Uhr)
- § 31 3. Bauangelegenheiten
- 3.1 Neubau einer Doppelgarage hier: geänderte Ausführung (8,50 m  
x 7,00 m anstelle 7,00 m x 7,00 m) gegenüber der best.  
Genehmigung vom 27.11.2024, Am Haldenbach 11, Flst. 442/42  
(Sitzungsvorlage 2026-013)
- 3.2 Neubau Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, Carport und  
Geräteschuppen, Am Haldenbach 1, Flst. 442/37  
(Sitzungsvorlage 2026-014)
- 3.3 Neubau einer Garage, Kappelweg 4, Flst.4  
(Sitzungsvorlage 2026-015)
- 3.4 Nutzungsänderung einer ehemaligen Lagerhalle zum  
Montagebetrieb – Holzbau diverse Anbauten als Schleppdächer  
zur Materiallagerung, Brunnenfeldweg 8, Flst. 1033, 1034, 1034/2  
(Sitzungsvorlage 2026-016)  
(19:42 Uhr – 19:47 Uhr)
- § 32 4. Anfragen aus dem Gemeinderat  
(19:47 Uhr – 19:47 Uhr)
- § 33 5. Anfragen aus der Bürgerschaft  
(19:47 Uhr – 19:47 Uhr)
- § 34 6. Verschiedenes  
(19:47 Uhr - 19:58 Uhr)

## **GRS 21.05.2026 Ö**

### **§ 29**

Bürgermeister Jenninger begrüßte alle Anwesenden zur Sitzung im Kulturforum. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht. Gemeinderat Marius Bihlmaier war für die Sitzung entschuldigt.

#### **1. Bekanntgaben**

##### **1.1 Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2025**

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Schechingen beläuft sich zum 31.12.2025 auf 2.239 Personen (+20).

**GRS 21.05.2026 Ö**

**§ 29**

**1. Bekanntgaben**

**1.2 Verkauf Gewerbefläche im Kappelfeld**

Im Gewerbegebiet Kappelfeld wurde eine Gewerbefläche von rund 1.400 m<sup>2</sup> verkauft.

**AZ: 640.33**

**2. Bericht über die Situation der Freiwilligen Feuerwehr Schechingen  
(Kommandant Daniel Dolderer)**

Die Infrastruktur sei, wie überall in der Gemeinde, etwas in die Jahre gekommen, stellte Bürgermeister Jenninger fest. Es wurde schon einiges investiert und es sei wichtig, die Modernisierung der Feuerwehr weiter fortzusetzen. Er sprach seinen Dank an Kommandant Daniel Dolderer – der in der Sitzung über die aktuelle Situation und die Herausforderungen in der Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr berichtete – und sein gesamtes Führungsteam aus.

Kommandant Daniel Dolderer berichtete von einer guten personellen Ausstattung und Übungsteilnahme und einer sehr motivierten Mannschaft. Die aktive Wehr (Einsatzabteilung) zählte zum 31.12.2025 53 Einsatzkräfte (Durchschnittsalter 37,9 Jahre), die Jugendfeuerwehr 20 Mitglieder (Durchschnittsalter 12,4 Jahre) und die Altersabteilung 14 Mitglieder. Die Feuerwehr rückte im Jahr 2025 zu fünf Einsätzen aus. Es wurden 38 Übungen und Dienste durchgeführt. Die Feuerwehr beteiligte sich aktiv am Gemeindeleben (Feuerwehrfest, Kinderfasching, Mai- / Weihnachtsbaum, Prozessionen, St. Martinsumzug, Weihnachtsmarkt) und führte die Brandschutzerziehung beim Besuch der Kinder von Kindergarten und der Grundschule und dem Kinderferienprogramm durch.

Durch den Anbau seien sehr gute Flächenverhältnisse im Feuerwehrhaus und eine funktionierende Schwarz-Weißtrennung vorhanden. Der Innenraum sei in gutem Zustand. Von den neuen Duschköglichkeiten würde nach den Übungen und Einsätzen rege Gebrauch gemacht. Für das Jahr 2027 ist die Instandsetzung der Fenster und Fassade des Süd-Giebel des Feuerwehrhauses geplant. Die Demontage der Fenster und des Sonnenschutzes, das Entfernen der losen Fassadenteile sowie der Schutz des Oberlichts sollen in Eigenleistung erledigt werden.

Zum Thema Ausrüstung erklärte Herr Dolderer, dass der Austausch von Jacken und Hosen fortlaufend erfolgt. Reservekleidung sei dadurch nahezu keine vorhanden. Helme, Handschuhe und Stiefel seien in einem guten Zustand. Für den Austausch der Atemschutztechnik sind im Jahr 2026 44.000 Euro und im Jahr 2027 26.000 Euro eingeplant. Durch den landesweiten Wechsel zum Digitalfunk (ca. 2029) wird der Austausch aller zwölf Handsprechfunkgeräte notwendig.

Bei den Fahrzeugen sind beim HLF10, außer der Wartung, keine Maßnahmen in den kommenden Jahren geplant. Das, bei der Mannschaft beliebte, LF 8/6 (Baujahr 1992) wurde in den letzten 10 Jahren zum „modernen“ Löschfahrzeug technisch nachgerüstet. Allerdings befinden sich enorme Korrosionsschäden am Aufbau und der Kabinenlagerung. Diese sind laut Prüfstelle für Feuerwehrtechnik zwingend kurzfristig instand zu setzen. Eine Ersatzbeschaffung ist daher zeitnah einzuplanen. Die Beschaffung wäre über eine Sammelausschreibung des Landes möglich (<500.000,00 Euro im Vergleich zu >600.000,00 Euro Einzelbestellung). Aus der in Schechingen teilweise und in Leinweiler komplett ungenügenden Wasserversorgung ergibt sich die Notwendigkeit einer erneuten Anschaffung eines Löschfahrzeuges.

Das MZF (Baujahr 2009) weist starke Korrosionsschäden am Schweller (keine HU mehr im Herbst 2026) und den Radläufen aus. Immer wiederkehrende Mängel (Airbag, ABS, Schiebetür) treten auf. Deshalb sei eine Ersatzbeschaffung direkt einzuleiten, unterstrich der Kommandant (Lieferzeit 2 Jahre).

Zum Thema Resilienz der Gemeinde berichtete Herr Dolderer, dass der Bürgersaal der Gemeindehalle als Notfalltreffpunkt vorgesehen ist (jedoch bisher keine Notstromeinspeisung möglich). Ein entsprechendes Hinweisschild wird noch montiert. Bürger können sich über die Seite [www.notfalltreffpunkt-bw.de](http://www.notfalltreffpunkt-bw.de) über das Thema informieren. Im sogenannten Leuchtturmkonzept ist die Kommunikation im Krisenfall über das Feuerwehrhaus zur Leitstelle Ostwürttemberg geplant. Die Basisstationen für Funk und Alarmierung sind mit einer Notstromversorgung für 72 Stunden ausgestattet, ebenso die Sirene zur Bevölkerungswarnung. Das Feuerwehrhaus ist notstromfähig, jedoch aktuell kein entsprechender Notstromerzeuger vorhanden. Kein Gebäude der kritischen Infrastruktur (mit Ausnahme des Feuerwehrhauses) verfügt über eine Notstromversorgung. Deshalb wurde für die Sanierung des Bauhofs auf Vorschlag der Feuerwehr eine Notstromeinspeisung eingeplant. Für stationäre Anlagen gibt es eine Förderung in Höhe von 15.000 bis 30.000 Euro, für mobile Anlagen sind die Förderbedingungen noch ungeklärt. Hier soll ein Antrag gestellt werden.

Abschließen fasste der Kommandant die Herausforderungen der Zukunft zusammen: Ersatzbeschaffung MZF und LF 8/6, Optimierung der Wasserversorgung, Notversorgung der Gemeindegebäude herstellen sowie die Resilienz für den Bürger stärken.

Die Feuerwehr sei, auf Führungsebene wie auf der Mannschaftsebene, hervorragend aufgestellt und top motiviert, betonte Bürgermeister Jenninger und bedankte sich für das große Engagement. Der Gemeinderat habe einige Hausaufgaben zu erledigen, um die notwendigen Investitionen in den nächsten Jahren im Haushalt abzubilden.

§ 31

**3. Bauangelegenheiten**

**3.1 Neubau einer Doppelgarage hier: geänderte Ausführung (8,50 m x 7,00 m anstelle 7,00 m x 7,00 m) gegenüber der best. Genehmigung vom 27.11.2024, Am Haldenbach 11, Flst. 442/42 (Sitzungsvorlage 2026-013)**

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Nördlicher Schlossgarten“. Die Bauherrschaft beabsichtigt den Neubau einer Doppelgarage in geänderter Ausführung (8,5 m x 7,00 m anstelle von 7,00 m x 7,00 m) gegenüber der bestehenden Genehmigung vom 27.11.2024. Eine Angrenzerbenachrichtigung ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat erteilt

**einstimmig**

das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben.

GRS 21.05.2026 Ö

§ 31

**3. Bauangelegenheiten**

**3.2 Neubau Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, Carport und Geräteschuppen, Am Haldenbach 1, Flst. 442/37  
(Sitzungsvorlage 2026-014)**

Die Bauherrschaft beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Carport und Geräteschuppen. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Nördlicher Schlossgarten“.

Eine Angrenzerbenachrichtigung ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat erteilt

**e i n s t i m m i g**

sein Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben.

**AZ: 632.21**

§ 31

**3. Bauangelegenheiten**

**3.3 Neubau einer Garage, Kappelweg 4, Flst.4  
(Sitzungsvorlage 2026-015)**

Die Bauherrschaft beabsichtigt den Neubau einer Garage. Das Vorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans. Es gelten damit die Regelungen der Landesbauordnung (LBO).

Der Gemeinderat stimmte

**e i n s t i m m i g**

dem Bauantrag zu und erteilte das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben.

§ 31

**3. Bauangelegenheiten**

**3.4 Nutzungsänderung einer ehemaligen Lagerhalle zum Montagebetrieb – Holzbau diverse Anbauten als Schleppdächer zur Materiallagerung, Brunnenfeldweg 8, Flst. 1033, 1034, 1034/2 (Sitzungsvorlage 2026-016)**

Die Bauherrschaft beabsichtigt die Nutzungsänderung sowie Erweiterung einer ehemaligen Lagerhalle zum Montagebetrieb für Holzbau. Hierbei sollen diverse Anbauten von Schleppdächer zur Materiallagerung vorgenommen werden. Das Bauvorhaben liegt nicht im Bereich eines qualifizierten Bebauungsplans.

Eine Angrenzerbenachrichtigung ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat erteilte

**m e h r h e i t l i c h mit 8 Zustimmungen und 2 Enthaltungen**

das Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben.

**GRS 21.05.2026 Ö**

**§ 32**

**4. Anfragen aus dem Gemeinderat**

Es gab keine Anfragen seitens des Gemeinderats.

**AZ: 022.3**

**5. Anfragen aus der Bürgerschaft**

Es meldete sich kein Bürger zu Wort.

**6. Verschiedenes**

**6.1 Schechinger Tag auf der Landesgartenschau**

Bürgermeister Jenninger zeigte Impressionen vom Schechinger Tag auf der Landesgartenschau am 08.05.2026 und bedankte sich bei allen Mitwirkenden, besonders beim Osterbrunnen-Team, dem Helferteam Treff 60, dem Gemeinderat und dem Musikverein. Sein besonderer Dank galt Gemeinderat Dietmar Hirsch für die Herstellung und Frau Jutta Weitzsäcker-Möhler für die Bemalung des Schechinger Stuhls. Er überreichte beiden ein Dankeschön der Gemeinde.

**6. Verschiedenes**

**6.2 VOB-Abnahme und Netzübergabe Glasfaserausbau**

Die VOB-Abnahme und Netzübergabe Glasfaserausbau erfolgte am 30.04.2026. Der Netzbetrieb soll laut Aussage der NetCom im Juli starten.

**6. Verschiedenes**

**6.3 IT-Probleme in der Gemeindeverwaltung**

Der Vorsitzende berichtete von IT-Problemen im Bürgerbüro. Dadurch komme es aktuell zu Problemen bei der Beantragung von Ausweisen und Pässen. Er bedauere, dass Bürgerinnen und Bürger dadurch, ohne ihren Antrag stellen zu können, wieder gehen werden mussten. Nach Behebung der Probleme werden die betroffenen Personen wegen eines neuen Termins kontaktiert.

**6. Verschiedenes**

**6.4 Parken Bandelgasse**

Bürgermeister Jenninger wies daraufhin, dass in einem verkehrsberuhigten Bereich das Parken nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. Die Bandelgasse sei ein solch verkehrsberuhigter Bereich. Hier stünden mehrere öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Er bat darum ausschließlich diese zu nutzen oder ggf. andere Parkplätze, z. B. an der Gemeindehalle, aufzusuchen.

**6. Verschiedenes**

**6.5 Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen 2025**

Die durchschnittliche Beanstandungsquote im Ostalbkreis lag bei 4,21 Prozent. Bei den im Jahr 2025 von der Bußgeldstelle des Ostalbkreises in der Gemeinde durchgeführten Geschwindigkeitsmessung wurden folgende Verstöße registriert:

- Hauptstraße (Richtung Ortsmitte): 547 Fahrzeuge / Beanstandungen 13 / Quote 2,38 %
- Hauptstraße (Richtung Schießbergstraße): 504 / 4 / 0,79 %
- Bandelgasse (Richtung Ortsmitte): 14 / 1 / 7,69 %
- Dorfstraße Leinweiler (Richtung Schechingen): 69 / 1 / 1,45 %

Insgesamt sei die Zahl der Verstöße damit gering, was sehr erfreulich sei. Der Vorsitzende danke der Bußgeldstelle für ihre wichtige Arbeit für die Verkehrssicherheit. Auch 2026 werden wieder Kontrollen im Gemeindegebiet stattfinden.

**6. Verschiedenes**

**6.6 Diebstahl von Verkehrsschildern**

Bürgermeister Jenninger informierte über mehrere gestohlene Verkehrsschilder zwischen Ortsausgang beim Sportplatz und dem Ortsausgang Leinweiler Richtung Heuchlingen. Der Schaden für die Gemeinde (neuer Schilder + Montage) beläuft sich auf rund 500,00 Euro. Es handle sich nicht nur um Diebstahl, sondern außerdem eine Straßenverkehrsgefährdung. Eine Anzeige bei der Polizei sei gestellt. Um Hinweise aus der Bevölkerung wird gebeten.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.